

## BACH IN BRAZIL



### Bewertung der Jugend Filmjury:

Der Musiklehrer Marten Brückling muss nach Brasilien reisen, um das Erbe seines Freundes Karl anzutreten. Bei dem Erbe handelt es sich um wertvolle Notenblätter von Johann Sebastian Bach. Dort angekommen tritt Marten das Erbe an und wird kurz darauf überwältigt und beraubt. Ihm werden die Notenblätter und sein Musikinstrument gestohlen. Auf der Suche nach den Notenblättern lernt er den Dolmetscher Candido kennen, der ihm bei der Suche hilft. Bei der Gegenüberstellung in der Jugendarrestanstalt identifiziert Marten den Täter Fernando und bekommt sein Musikinstrument zurück. Der Direktor der Jugendarrestanstalt bittet Marten, dass er die musikalischen Kinder unterrichtet. Im weiteren Lauf der Geschichte hoffen die Kinder, nach Deutschland zum Bachfestival in Bückeburg zu kommen. Werden sie es schaffen? Und wird Marten auch die Notenblätter zurückbekommen? Der Film beschäftigt sich neben dem Thema Musik von Johann Sebastian Bach mit den Themen Freundschaft, Kriminalität und den Lebensumständen in Brasilien. Der Film ist durch schöne Bilder und passende Musik gut umgesetzt. Es gibt wenige Schnitte und somit lange Einstellungen. Dies hat uns gut gefallen. Weniger gut gefallen haben uns die schwierig zu verstehende Handlung, die schwer nachvollziehbare zeitliche Struktur und die vielen Untertitel durch die Zweisprachigkeit. Wir empfehlen den Film für Jugendliche ab 14 Jahren, da die Handlung für Jüngere schwer zu verstehen ist.



DEU, BRA 2015

Regie: Ansgar Ahlers  
Darsteller: Edgar Selge,  
Pablo Vinicius,  
Aldri Anunciação u.a.

FSK: 0

JFJ: ab 14 Jahren

### Wertung in Sternen:

gefühlvoll: ★ ★ ★  
berührend: ★ ★ ★  
lehrreich: ★ ★  
musikalisch: ★ ★ ★ ★  
freundschaftlich: ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.